



# Leistungsprüfung

# Die Gruppe im

# Löscheinsatz

Variante I

Stand: 01.04.2010

## Zeichenerklärung

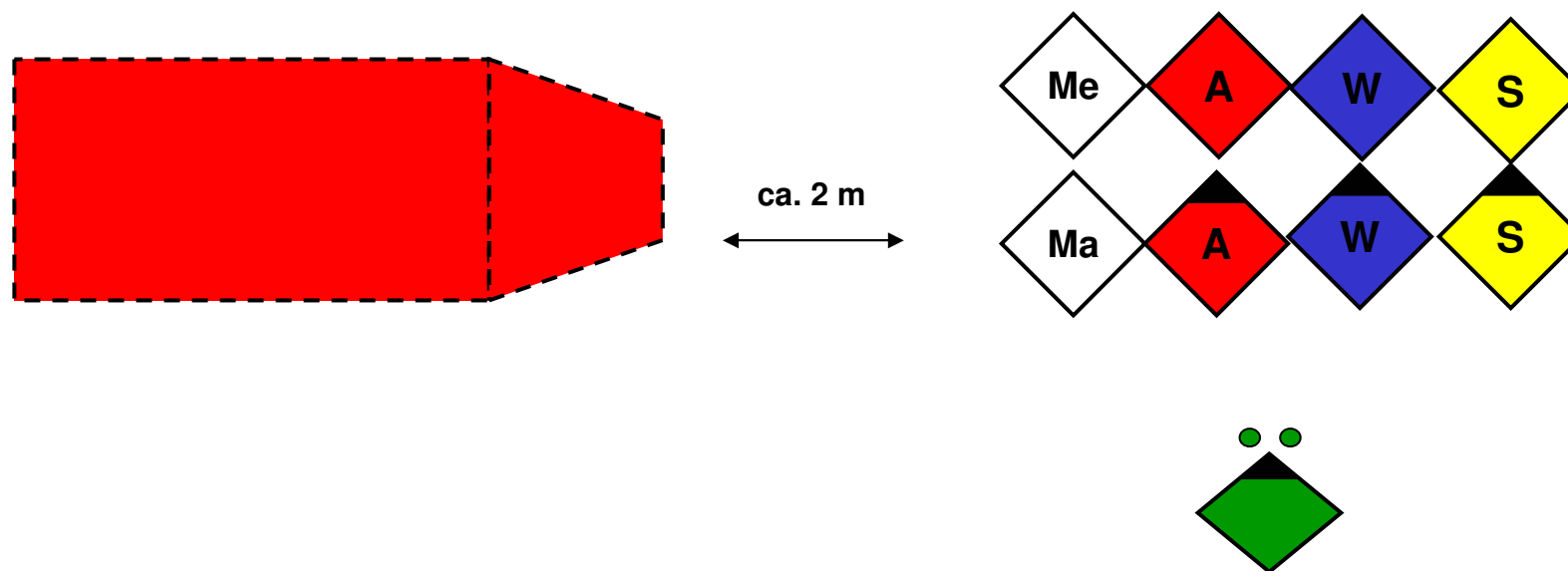
	<b>SR:</b>	Schiedsrichter	<b>LF</b>	Löschfahrzeug
	<b>ZN:</b>	Zeitnehmer (SR 3)	<b>TLF</b>	Tanklöschfahrzeug
	<b>GF:</b>	Gruppenführer		
	<b>Ma:</b>	Maschinist		<b>U/OFH:</b> Hydrant
	<b>Me:</b>	Melder		Verteiler
	<b>WTF:</b>	Wassertruppführer		Strahlrohr
	<b>WTM:</b>	Wassertruppmann		Handlampe
	<b>STF:</b>	Schlauchtruppführer		Warnblinkleuchte
	<b>STM:</b>	Schlauchtruppmann		Eimer
	<b>ATF:</b>	Angriffstruppführer		C-Schlauch
	<b>ATM:</b>	Angriffstruppmann		Leinenbeutel

# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

## Vor der Einsatzübung bei Variante I (Stufe 1)

GF gibt Kommando „Gruppe zur Leistungsprüfung antreten!“

(Ergänzungsteilnehmer müssen die Funktionen in der Reihenfolge Melder, Angriffstrupp, Wassertrupp, Schlauchtrupp besetzen)



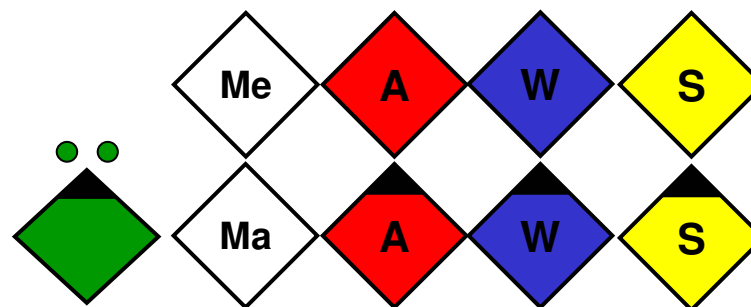
## Vor der Einsatzübung bei Variante I (Stufe 1)

Gruppe stellt sich vor dem Fahrzeug mit angelegten Funktionskennzeichen auf

**GF** - meldet SR1 „Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr ..... zur Leistungsprüfung angetreten!“

**SR 1** - Überprüft die Angaben zur Person, ruft die **Funktionen** der Gruppe auf  
Die **Teilnehmer** nennen **Vor- und Zunamen**

**SR 2** - Überprüft unterdessen mit dem Maschinisten Abnahmeplatz, Beladung und Pumpe



## Vor der Einsatzübung bei Variante I (Stufe 1)

### Vorführen der Knoten und Stiche

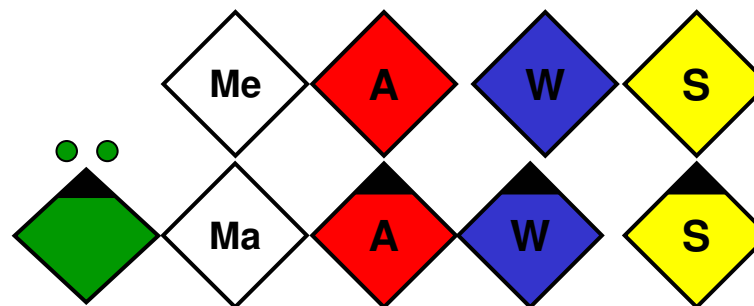
**Ma** legt einen **Zimmermannsschlag** 15 sec.

**Me** legt einen **Mastwurf gestochen mit Sicherung durch Spierenstich** 15 sec.

**AT** legen sich gegenseitig einen **Brustbund mit Sicherung durch Spierenstich** an 40 sec.

**WT** legen je einen **Halbmastwurf an der Öse des Haltegurtes** an 15 sec.

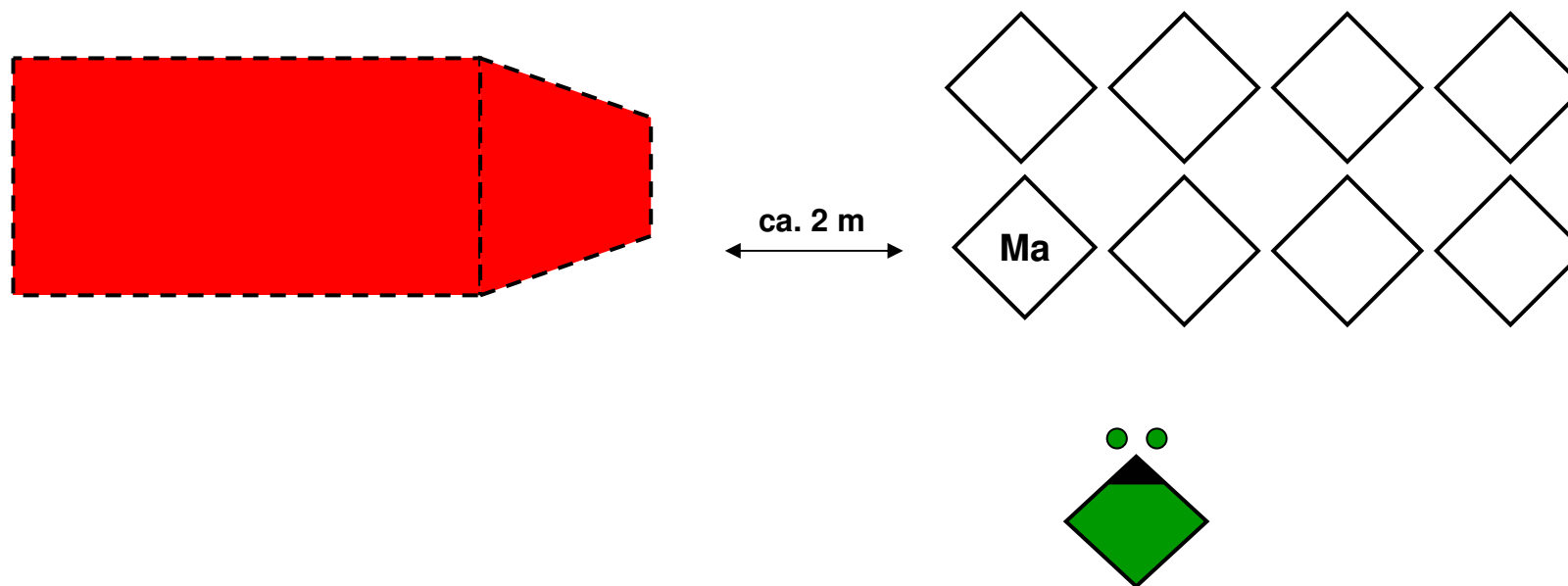
**ST** legen je einen **Mastwurf gelegt mit Halbschlag am Strahlrohr mit Schlauch** an 15 sec.



## Vor der Einsatzübung bei Variante I (Stufe 2 bis 6)

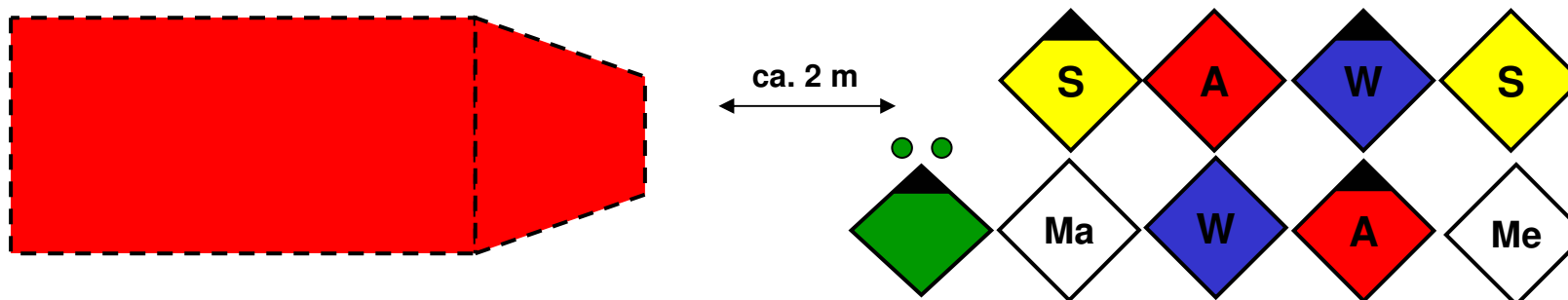
GF - gibt Kommando „Gruppe zur Leistungsprüfung antreten!“

Gruppe stellt sich vor dem Fahrzeug auf



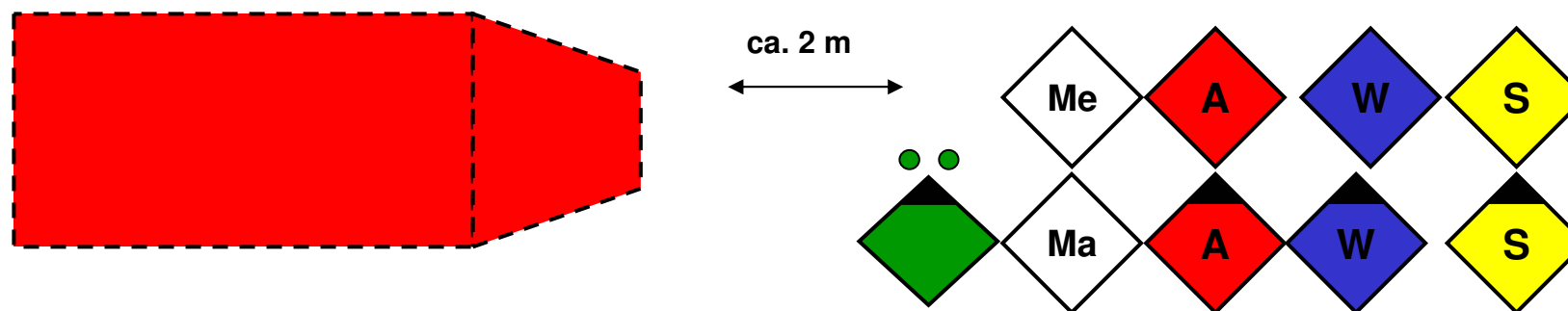
## Vor der Einsatzübung bei Variante I (Stufe 2 bis 6)

- GF** - meldet SR 1 „Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr ..... zur Leistungsprüfung angetreten!“
- SR 1** - ruft den GF und Ma auf, überprüft die Personalien und gibt ihnen die Funktionszeichen
  - ruft die Teilnehmer entsprechend der Niederschrift auf, TN treten vor ziehen vom **SR 2** ein Funktionslos erhalten ihr Funktionszeichen und nehmen ihre Ausgangsstellung wieder ein.
- SR 2** - übergibt dem GF den Fragebogen (**Zeit: Max. 10 Min.**)
  - überprüft mit dem Maschinisten den Abnahmeplatz / Beladung und Pumpe



## Vor der Einsatzübung bei Variante I (Stufe 2 bis 6)

- GF - kann nach der Beantwortung seiner Fragen die restliche Zeit der 10 min. nutzen, und sich mit seiner Mannschaft zu besprechen.
- GF - gibt Kommando „Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr ..... gemäß Auslosung antreten!“ und
  - tritt in die Gruppe ein

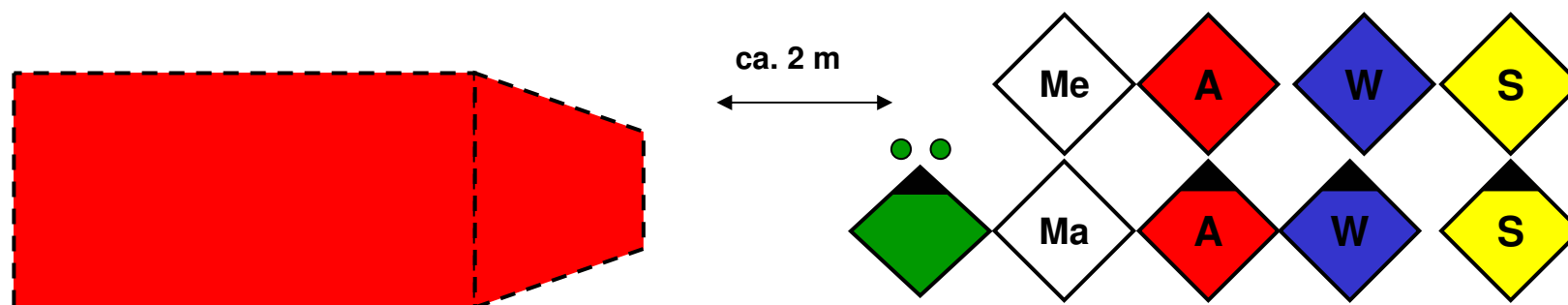


## Vor der Einsatzübung bei Variante I (Stufe 2 bis 6)

GF - meldet SR 1 „Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr ..... gemäß Auslösung angetreten!“

### Vorführen der Knoten und Stiche

SR 2: Ruft die jeweiligen Teilnehmer auf und gibt das Kommando „Zur Übung fertig!“



## Vor der Einsatzübung bei Variante I (Stufe 2 bis 6)

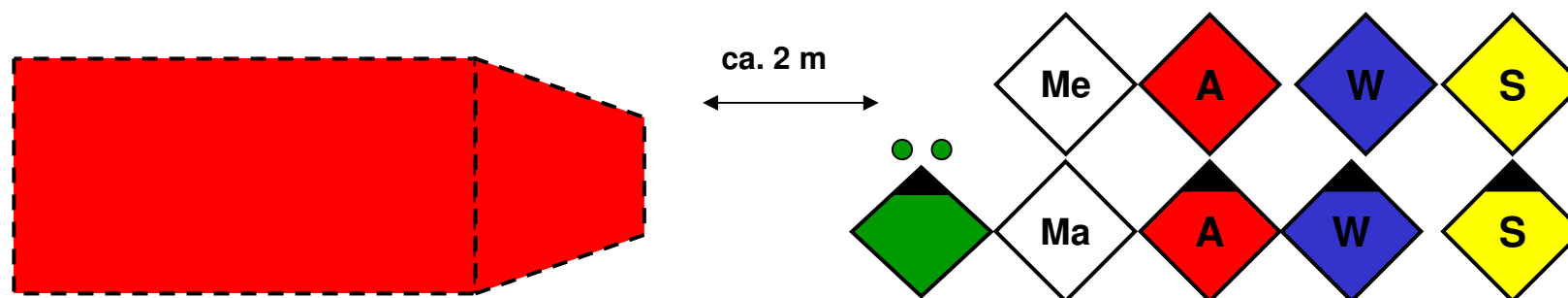
**Ma** legt einen **Zimmermannsschlag** 15 sec.

**Me** legt einen **Mastwurf gestochen** mit **Sicherung durch Spierenstich** 15 sec.

**AT** legen sich gegenseitig einen **Brustbund** mit **Sicherung durch Spierenstich** an 40 sec.

**WT** legen je einen **Halbmastwurf** an der **Öse des Haltegurtes** an 15 sec.

**ST** legen je einen **Mastwurf gelegt** mit **Halbschlag am Strahlrohr mit Schlauch** an 15 sec.



## Vor der Einsatzübung bei Variante I (Stufe 2 bis 6)

### Zusatzaufgaben

Bei gemischter Gruppe wird wegen des Zeitbedarfes mit der Stufe 6 begonnen.

Stufe 3: Gerätekunde

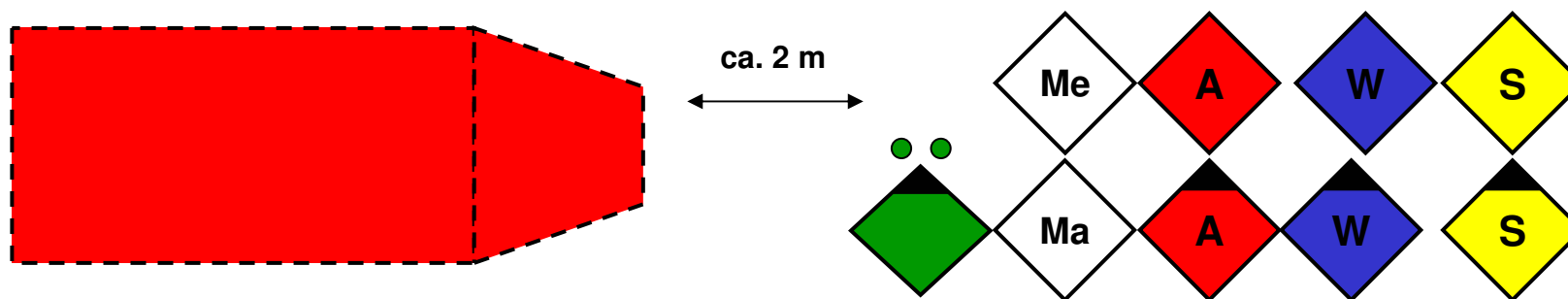
Stufe 4: Erste Hilfe

Stufe 5: Erkennen von Gefahrgut- und Hinweiszeichen

Stufe 6: Testfragen (Zeit 5 Min.)

**GF** - lässt die Gruppe wieder antreten

**SR 1** - gibt Kommando „Leistungsprüfung anfangen!“





# Einsatzübung Variante I

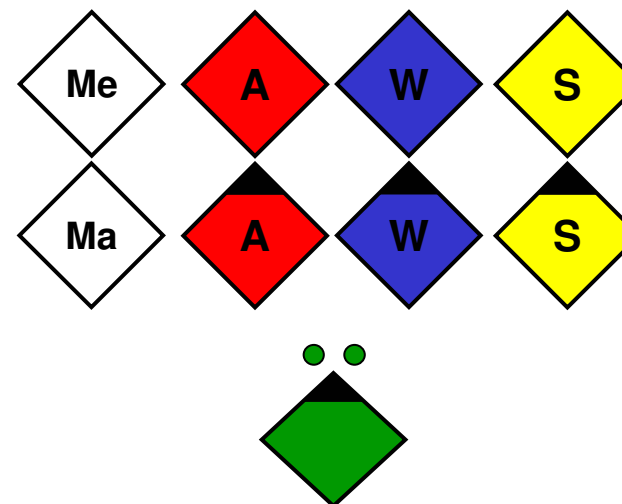
# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

## Variante I

**GF** - gibt Einsatzbefehl: „Brand eines Nebengebäudes, keine Menschen und Tiere in Gefahr, Wasserentnahmestelle der .....flurhydrant, Verteiler an die markierte Stelle, Schlauchtrupp zum Absichern der Einsatzstelle mit Warndreieck und Warnleuchten 30 m vor dem Löschfahrzeug und dem .....flurhydranten!“  
„Zum Einsatz fertig!“

**Mit dem Wort „...fertig!“ beginnt die Zeitmessung**

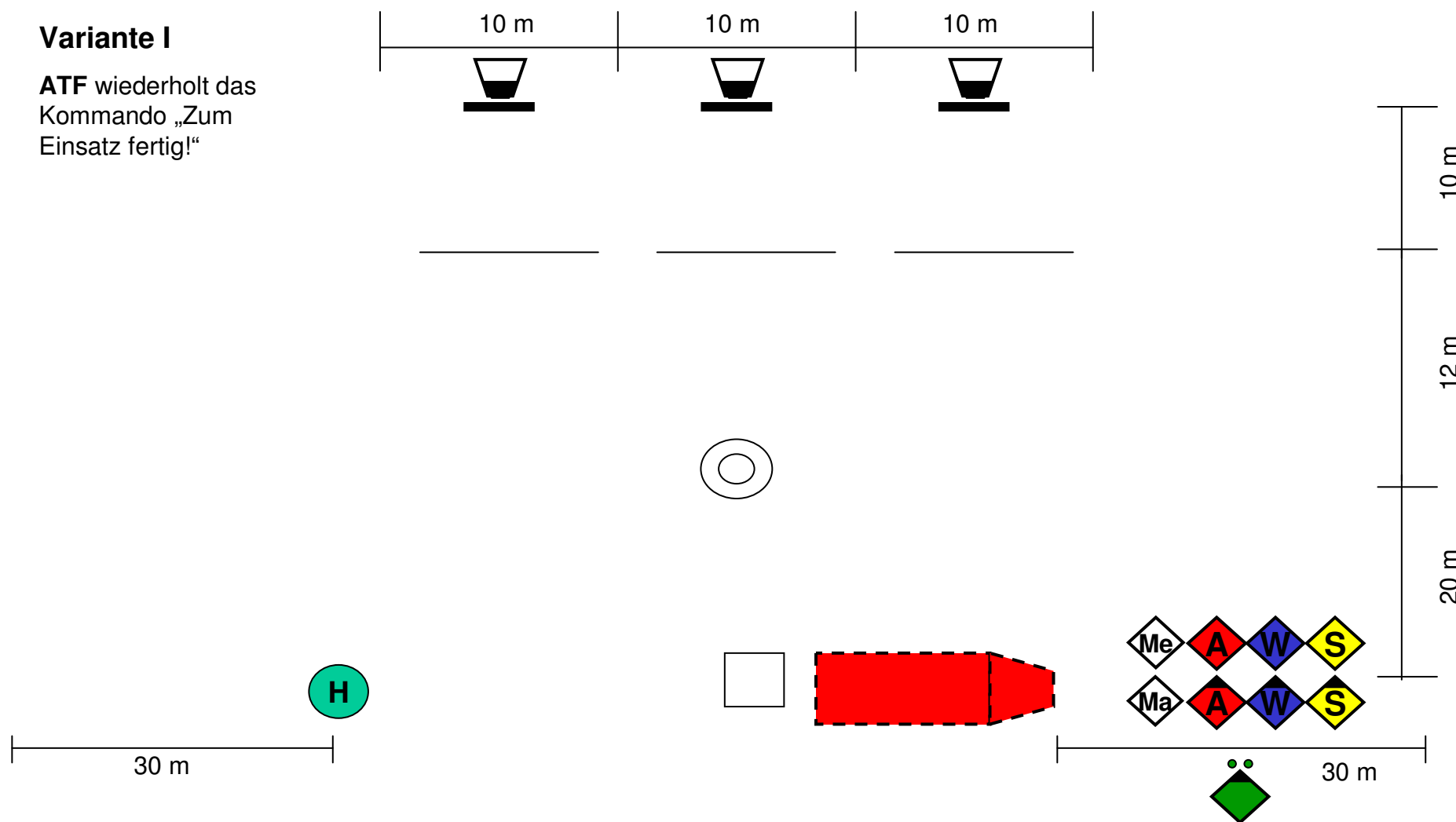
**ZN** - startet Zeitmessung  
- macht Zeitansage bei 60, 120 und bei 180 Sekunden



# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

## Variante I

ATF wiederholt das Kommando „Zum Einsatz fertig!“

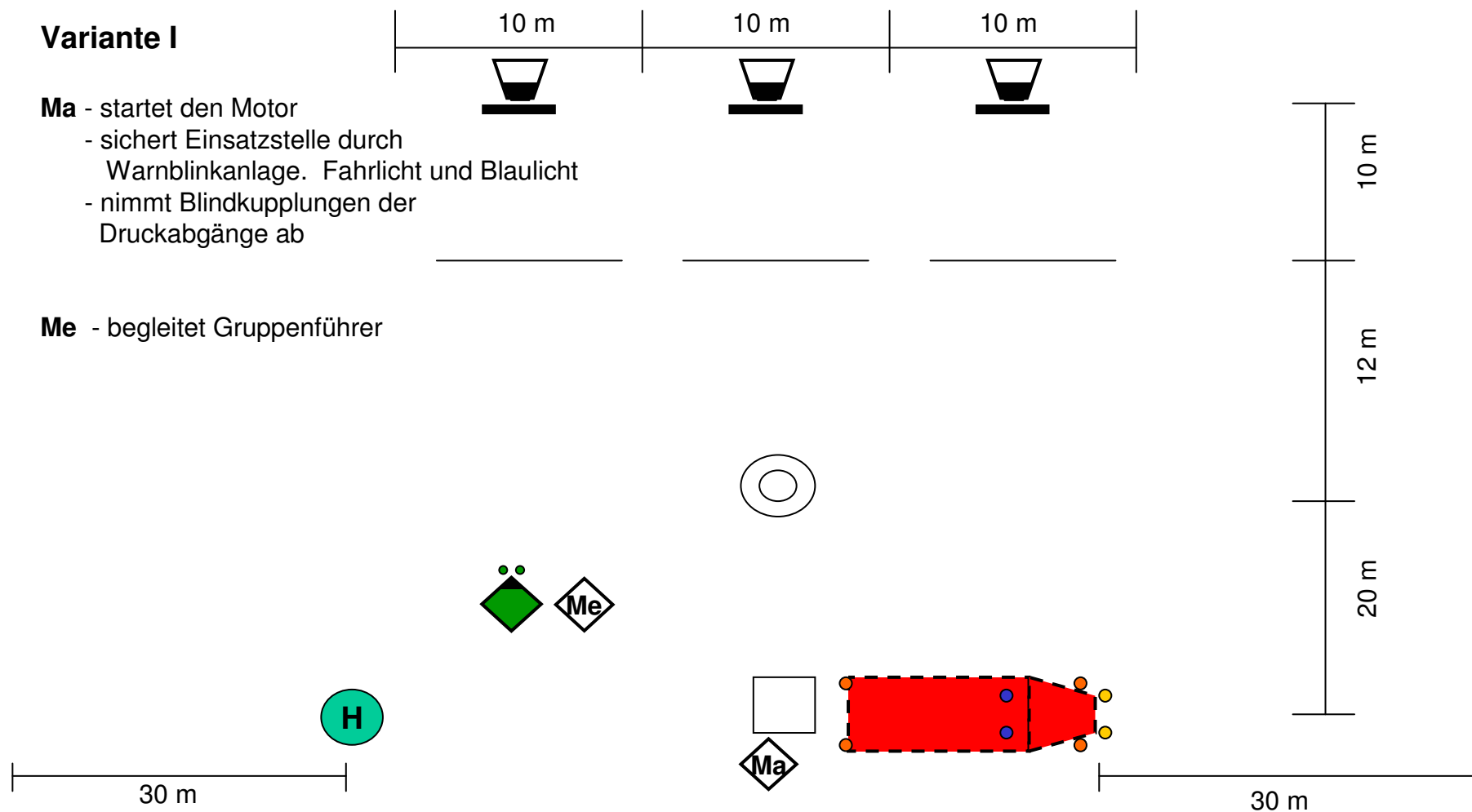


# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

## Variante I

- Ma** - startet den Motor  
 - sichert Einsatzstelle durch Warnblinkanlage, Fahrlicht und Blaulicht  
 - nimmt Blindkupplungen der Druckabgänge ab

- Me** - begleitet Gruppenführer



# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

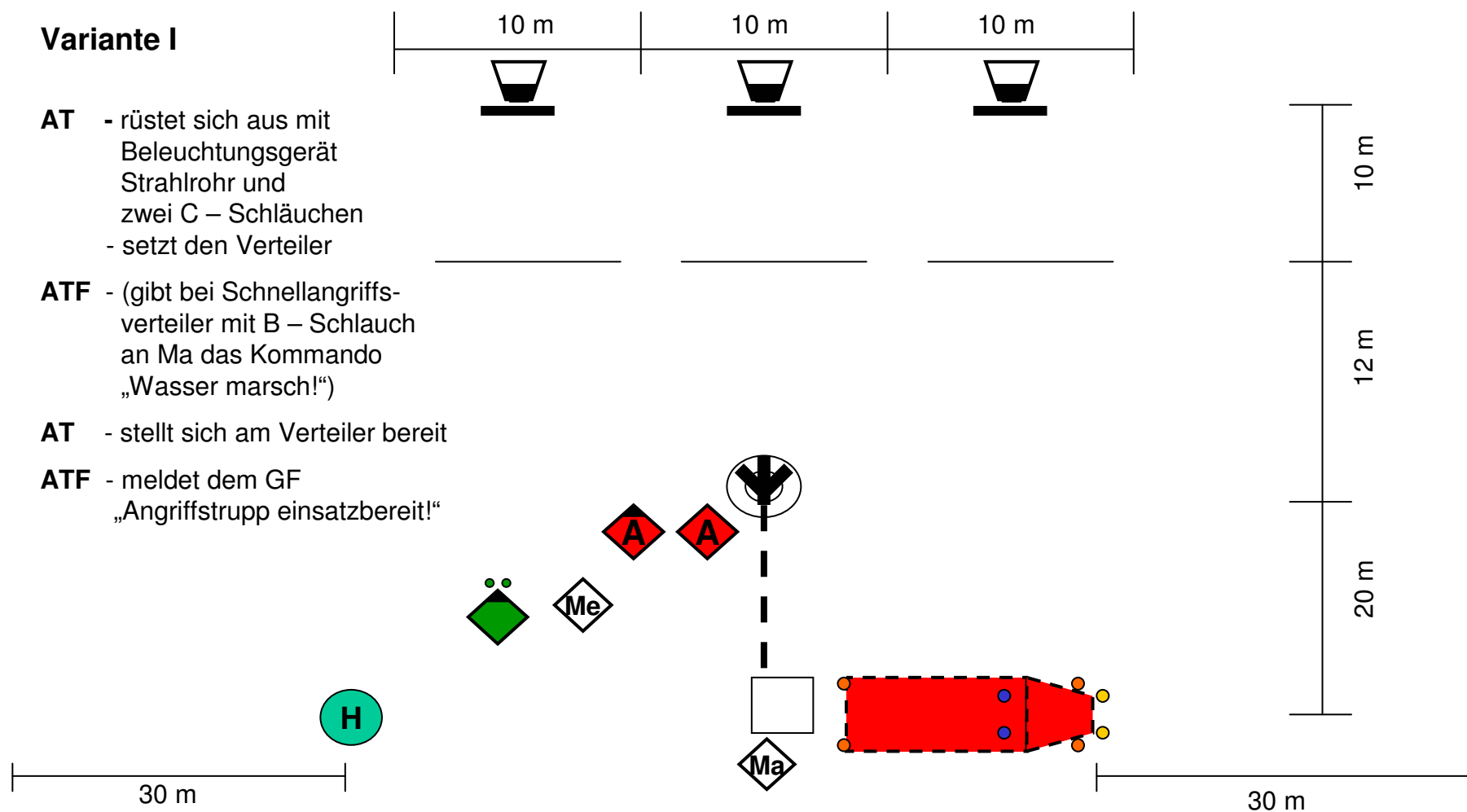
## Variante I

**AT** - rüstet sich aus mit  
 Beleuchtungsgerät  
 Strahlrohr und  
 zwei C – Schläuchen  
 - setzt den Verteiler

**ATF** - (gibt bei Schnellangriffs-  
 verteiler mit B – Schlauch  
 an Ma das Kommando  
 „Wasser marsch!“)

**AT** - stellt sich am Verteiler bereit

**ATF** - meldet dem GF  
 „Angriffstrupp einsatzbereit!“



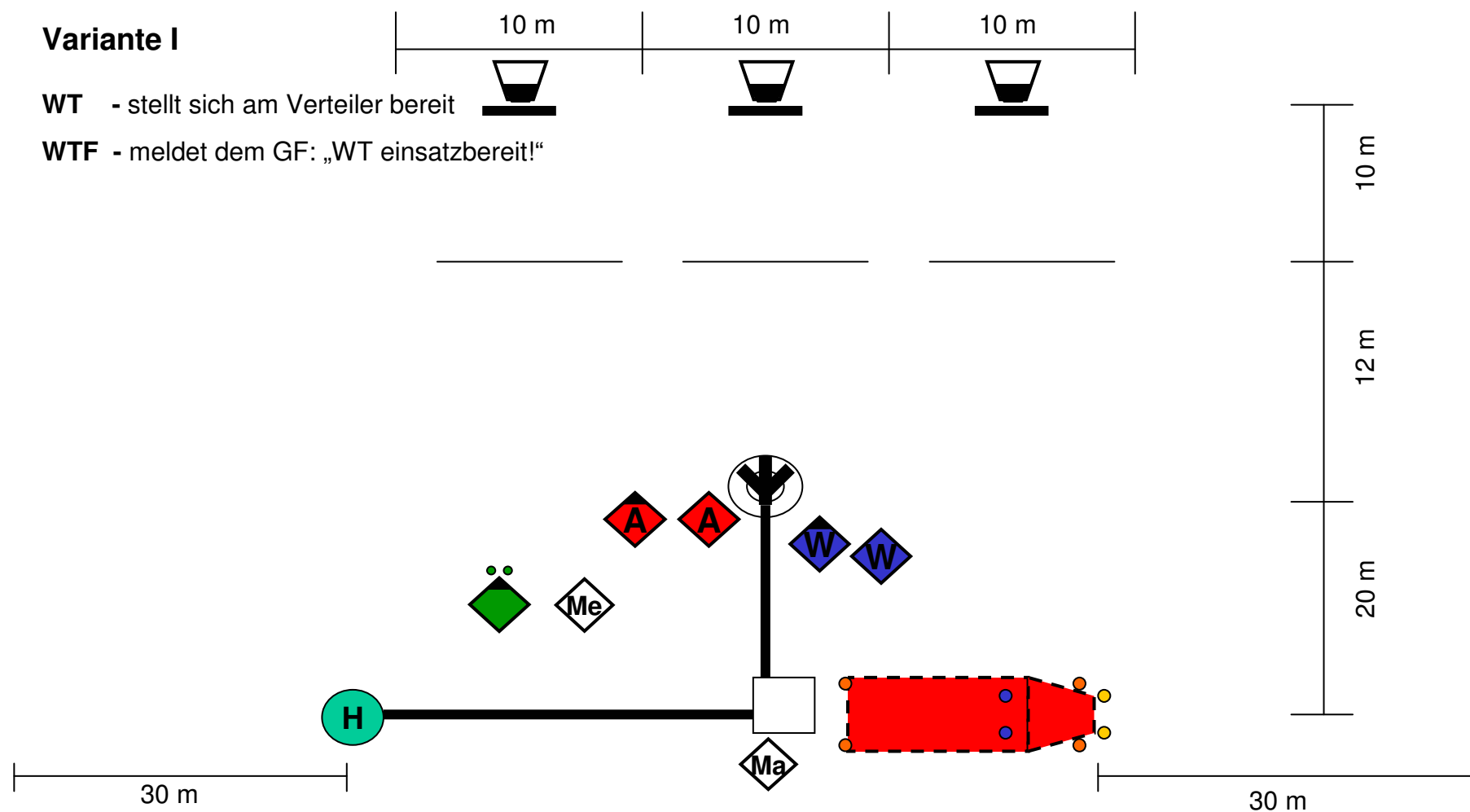


# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

## Variante I

**WT** - stellt sich am Verteiler bereit

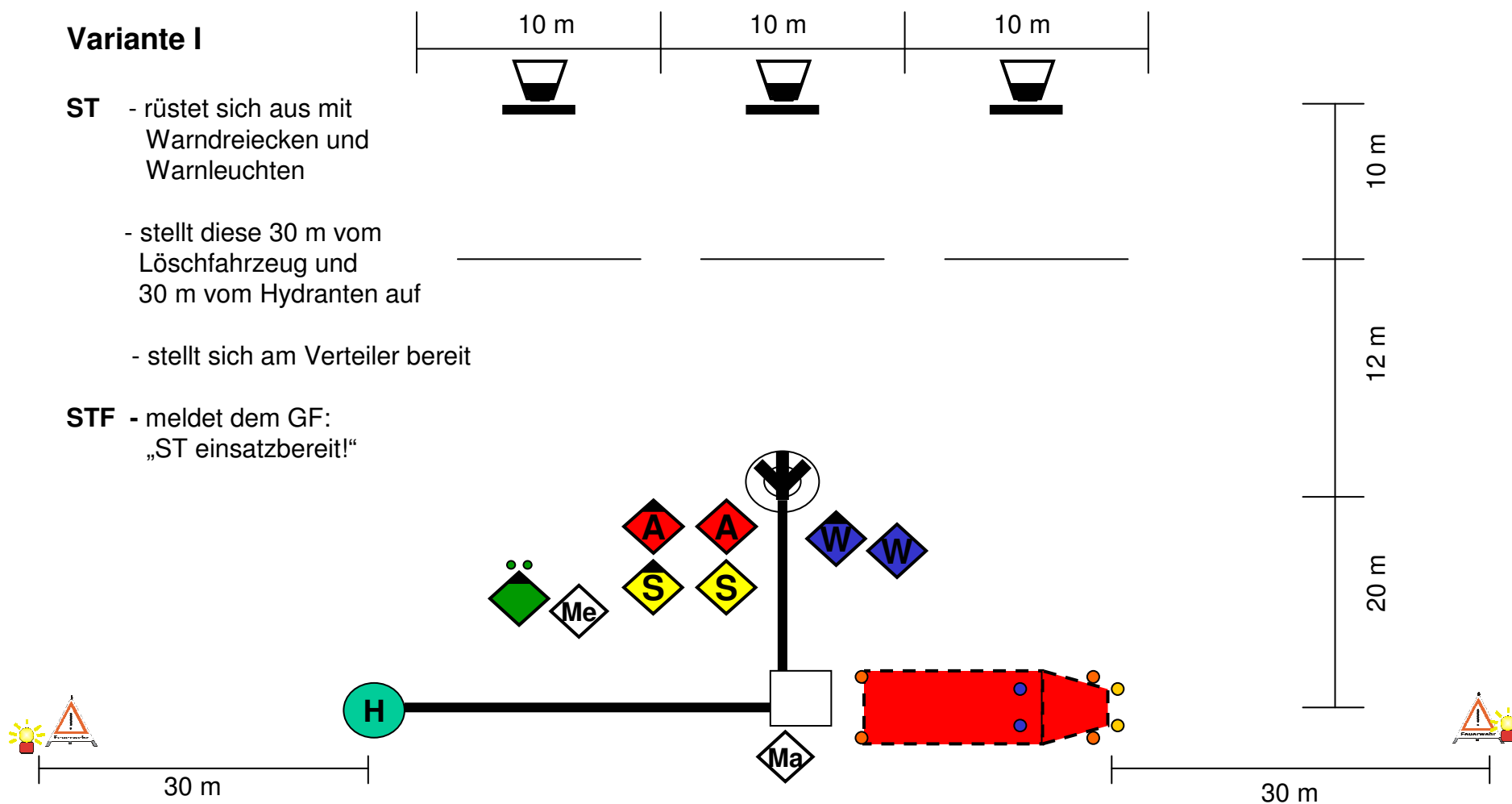
**WTF** - meldet dem GF: „WT einsatzbereit!“



# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

## Variante I

- ST** - rüstet sich aus mit Warndreiecken und Warnleuchten
- stellt diese 30 m vom Löschfahrzeug und 30 m vom Hydranten auf
  - stellt sich am Verteiler bereit
- STF** - meldet dem GF: „ST einsatzbereit!“

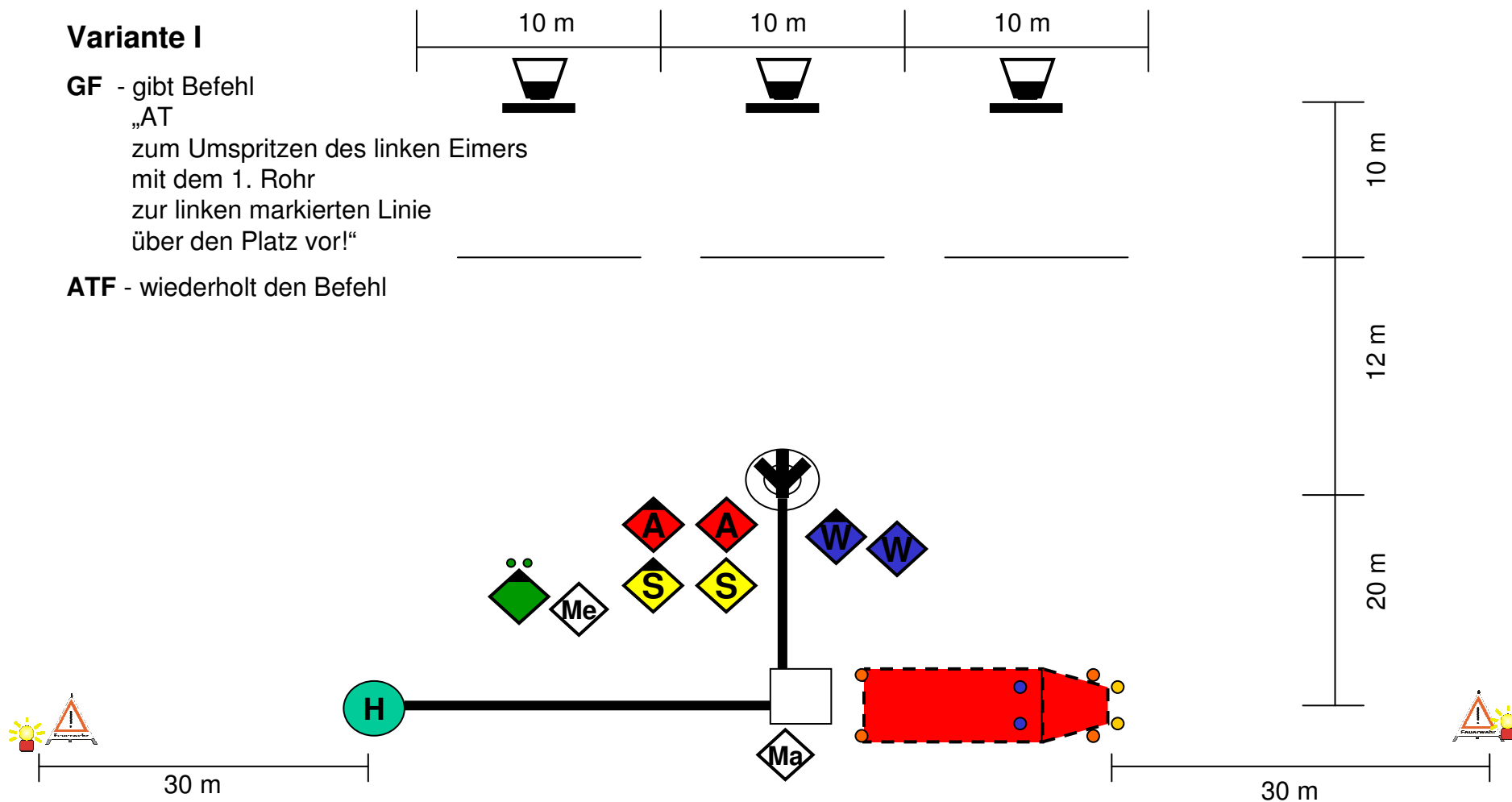


# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

## Variante I

**GF** - gibt Befehl  
 „AT  
 zum Umspritzen des linken Eimers  
 mit dem 1. Rohr  
 zur linken markierten Linie  
 über den Platz vor!“

**ATF** - wiederholt den Befehl



# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

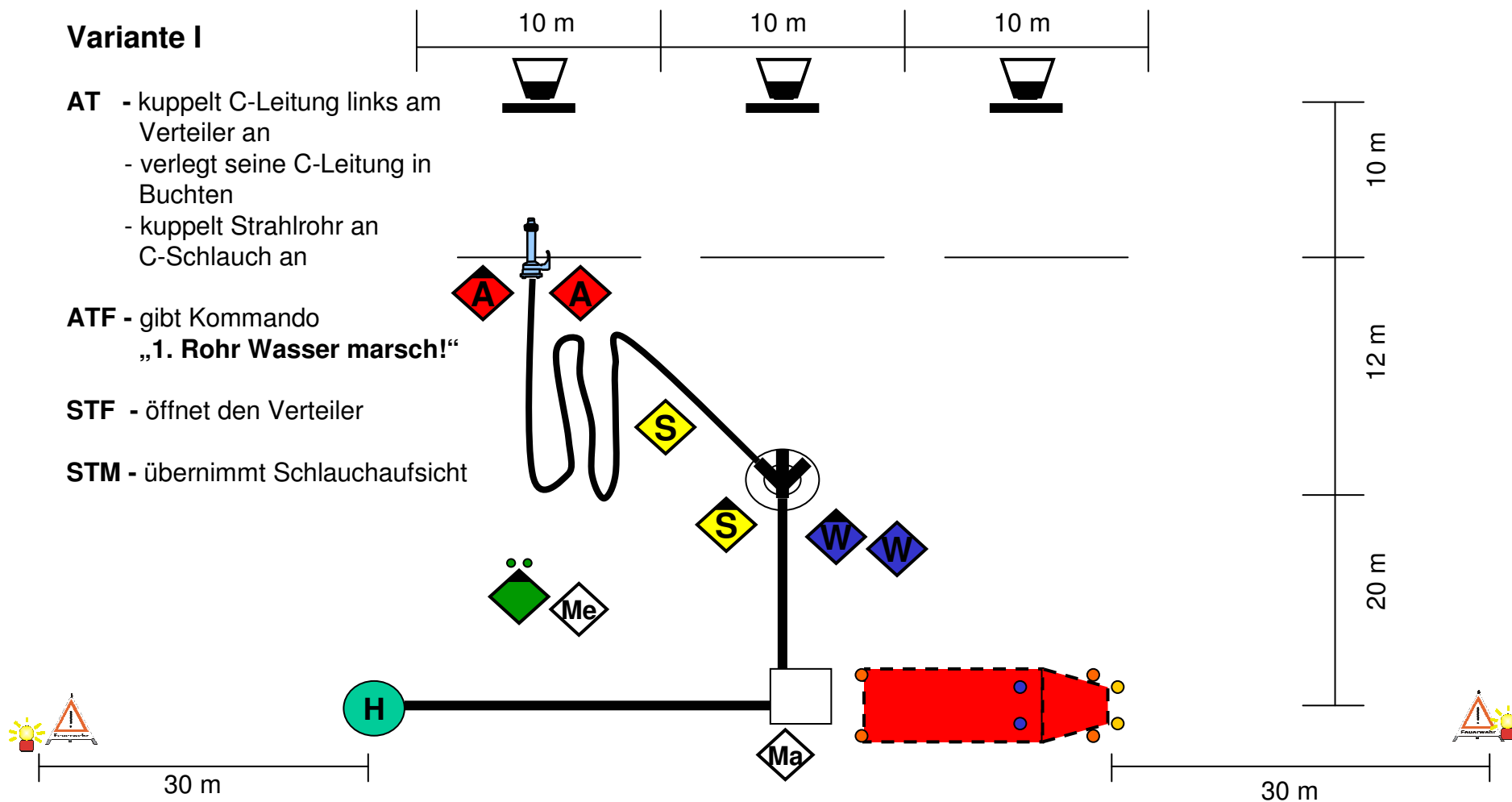
## Variante I

**AT** - kuppelt C-Leitung links am Verteiler an  
 - verlegt seine C-Leitung in Buchten  
 - kuppelt Strahlrohr an C-Schlauch an

**ATF** - gibt Kommando „1. Rohr Wasser marsch!“

**STF** - öffnet den Verteiler

**STM** - übernimmt Schlauchaufsicht







# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

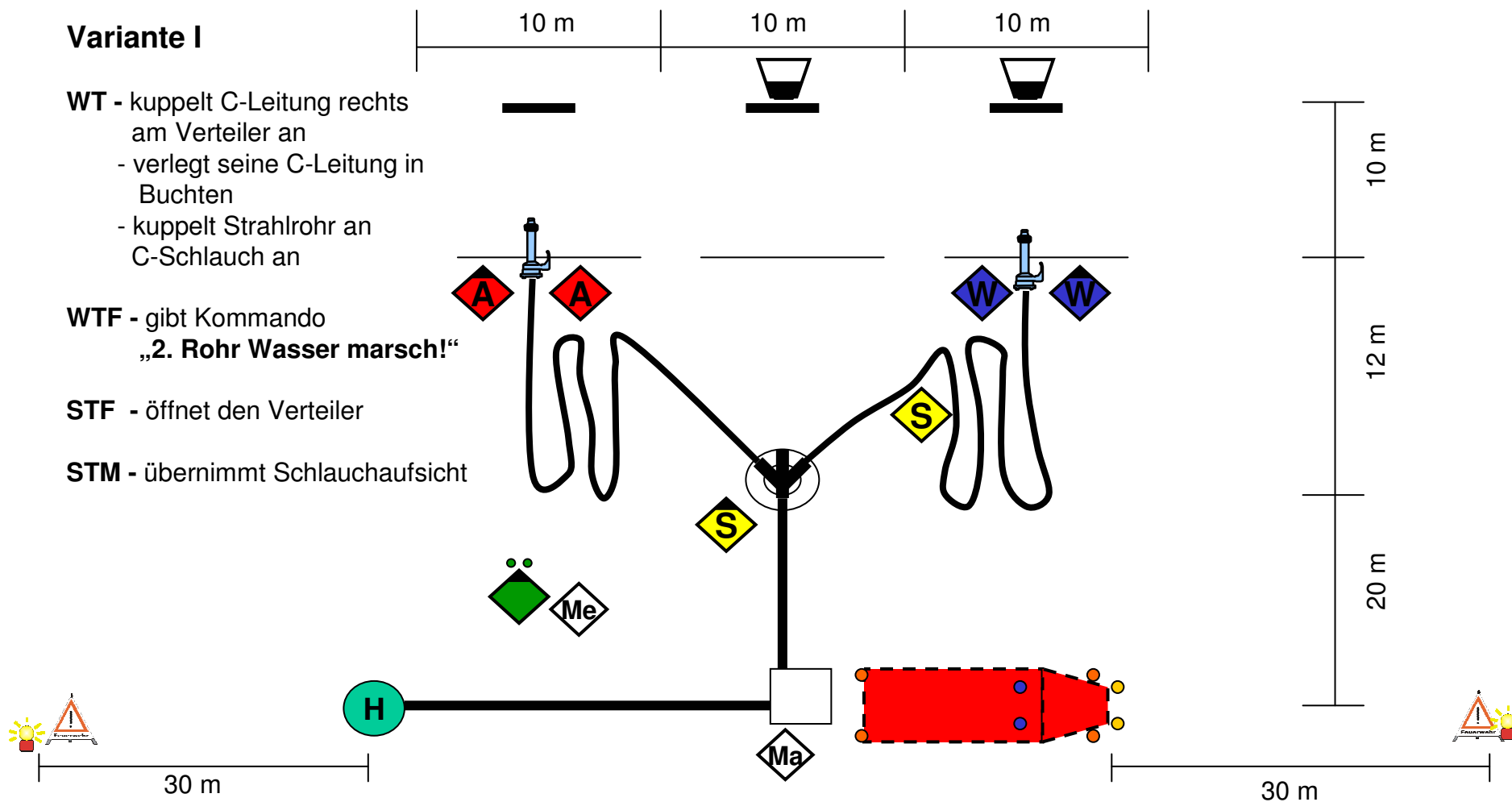
## Variante I

**WT** - kuppelt C-Leitung rechts am Verteiler an  
 - verlegt seine C-Leitung in Buchten  
 - kuppelt Strahlrohr an C-Schlauch an

**WTF** - gibt Kommando „2. Rohr Wasser marsch!“

**STF** - öffnet den Verteiler

**STM** - übernimmt Schlauchaufsicht

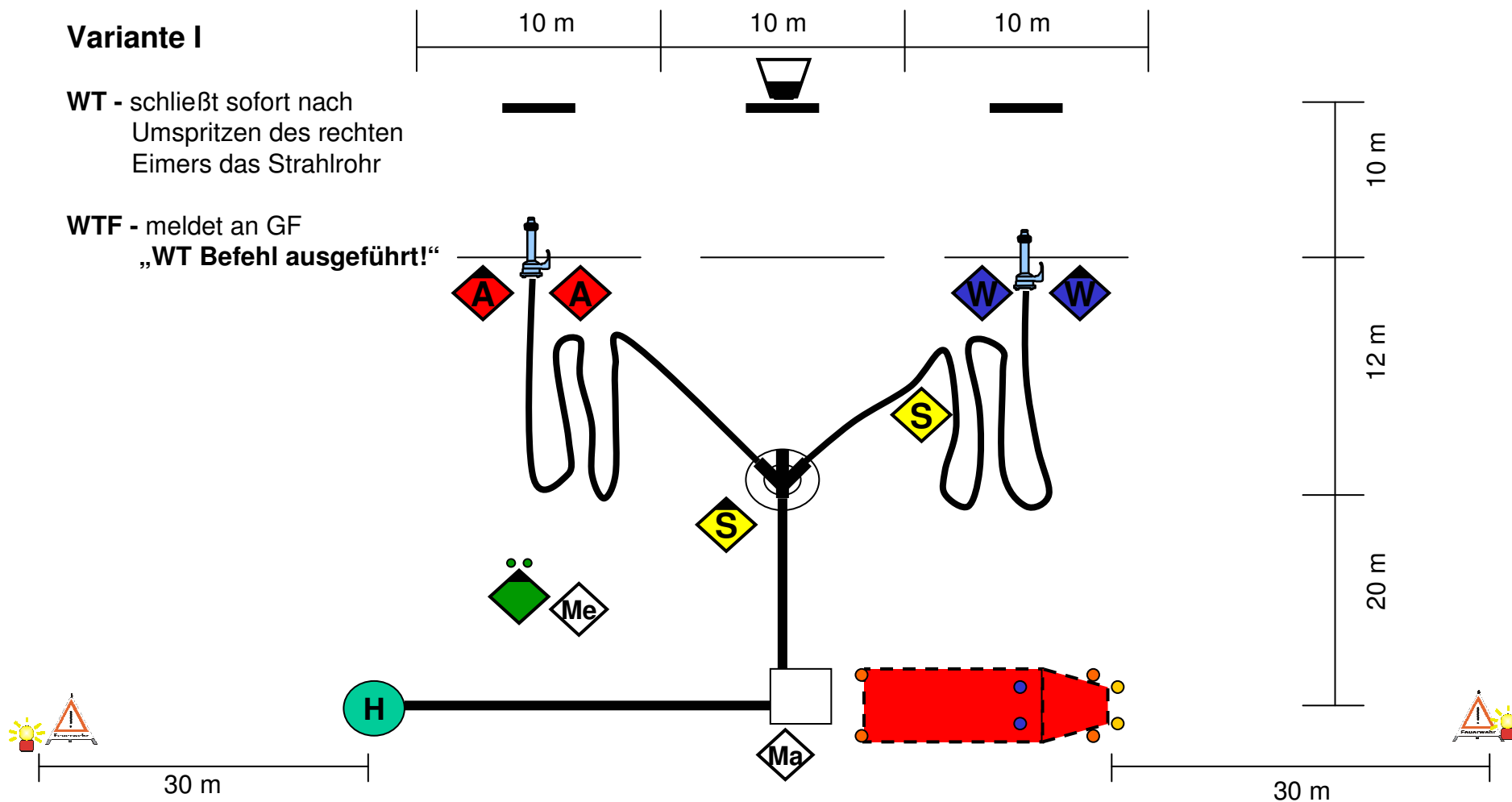


# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

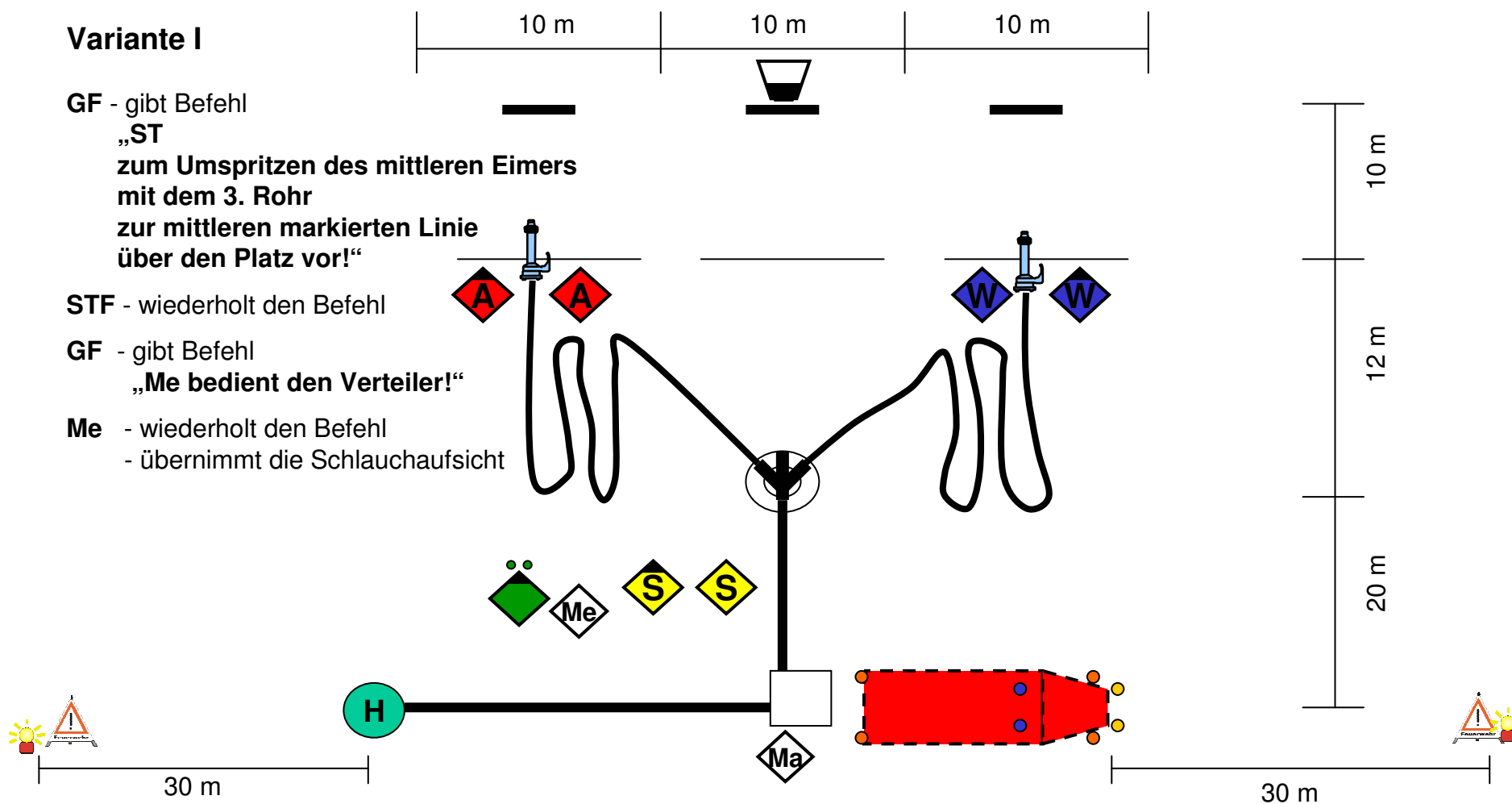
## Variante I

WT - schließt sofort nach Umspritzen des rechten Eimers das Strahlrohr

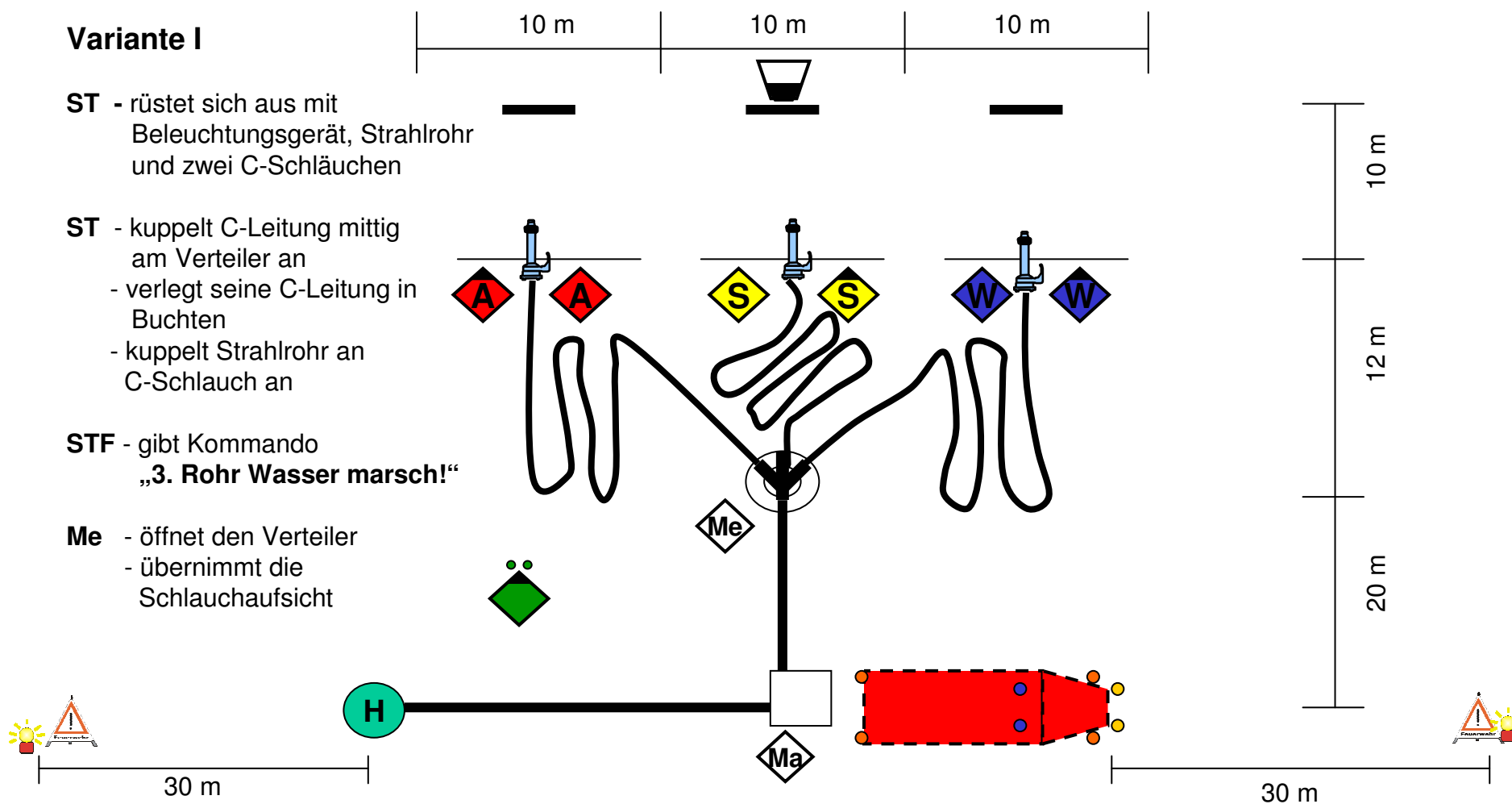
WTF - meldet an GF „WT Befehl ausgeführt!“



# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“



# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

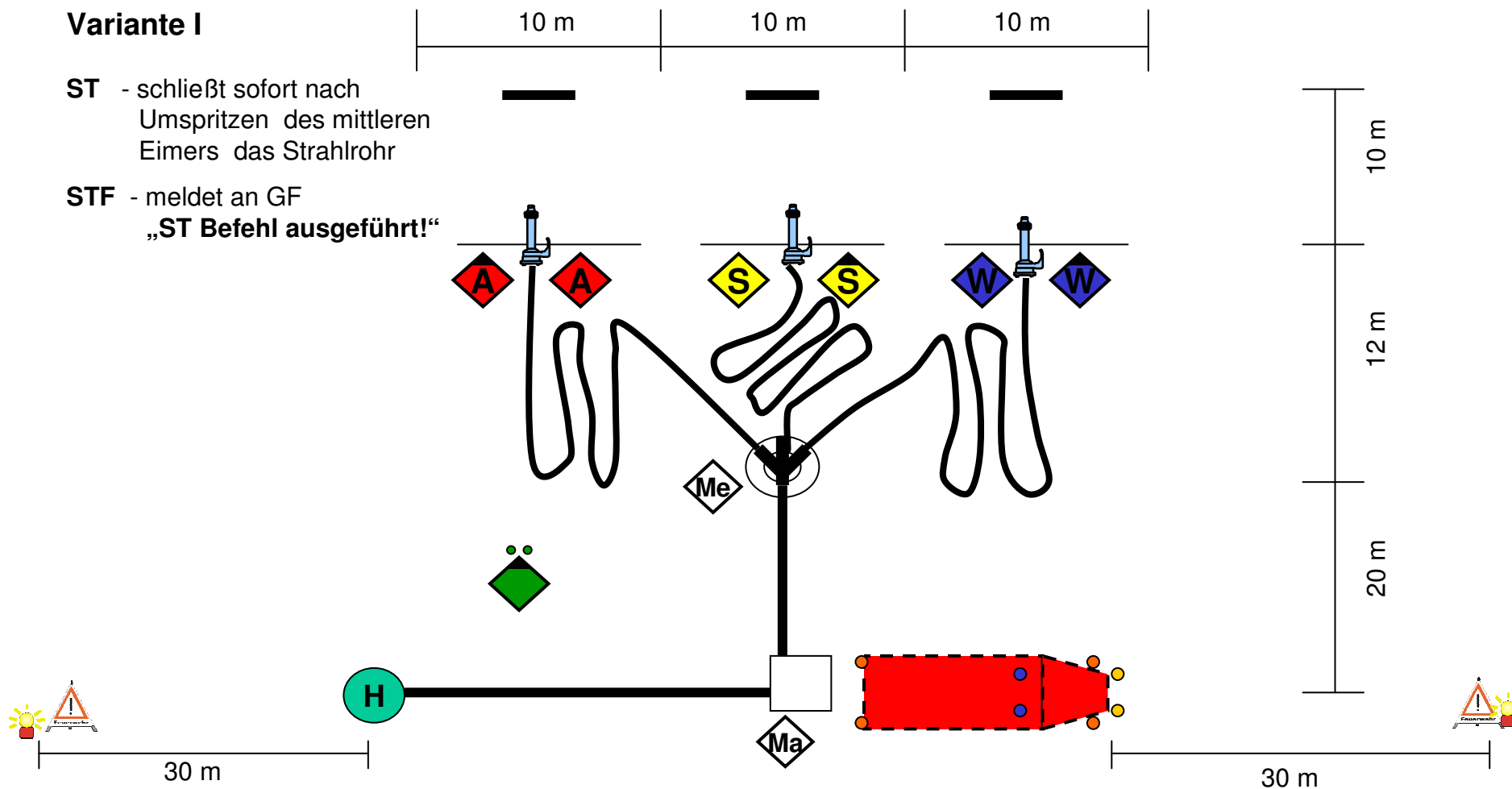


# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

## Variante I

**ST** - schließt sofort nach Umspritzen des mittleren Eimers das Strahlrohr

**STF** - meldet an GF „ST Befehl ausgeführt!“



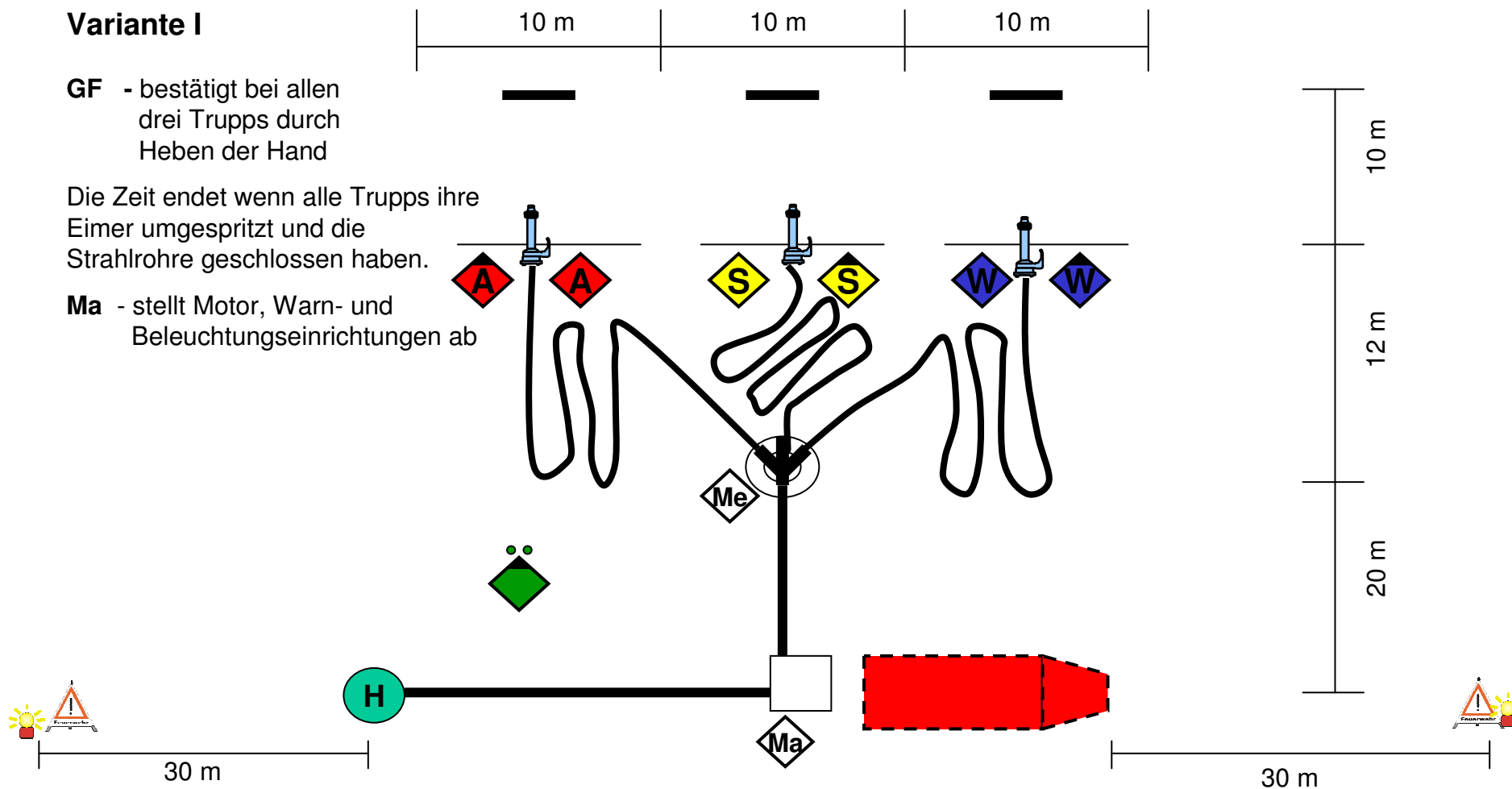
# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

## Variante I

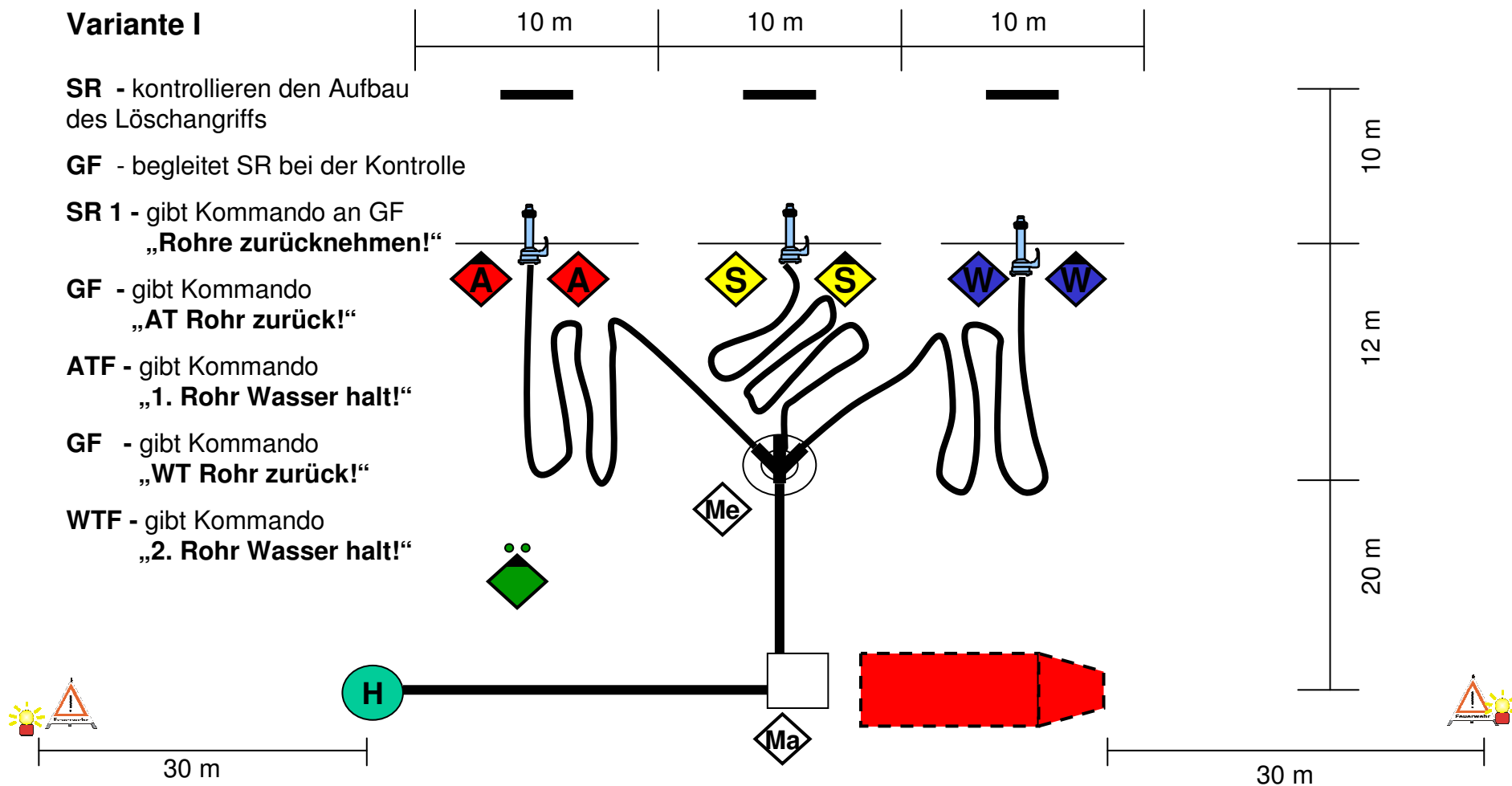
**GF** - bestätigt bei allen drei Trupps durch Heben der Hand

Die Zeit endet wenn alle Trupps ihre Eimer umgespritzt und die Strahlrohre geschlossen haben.

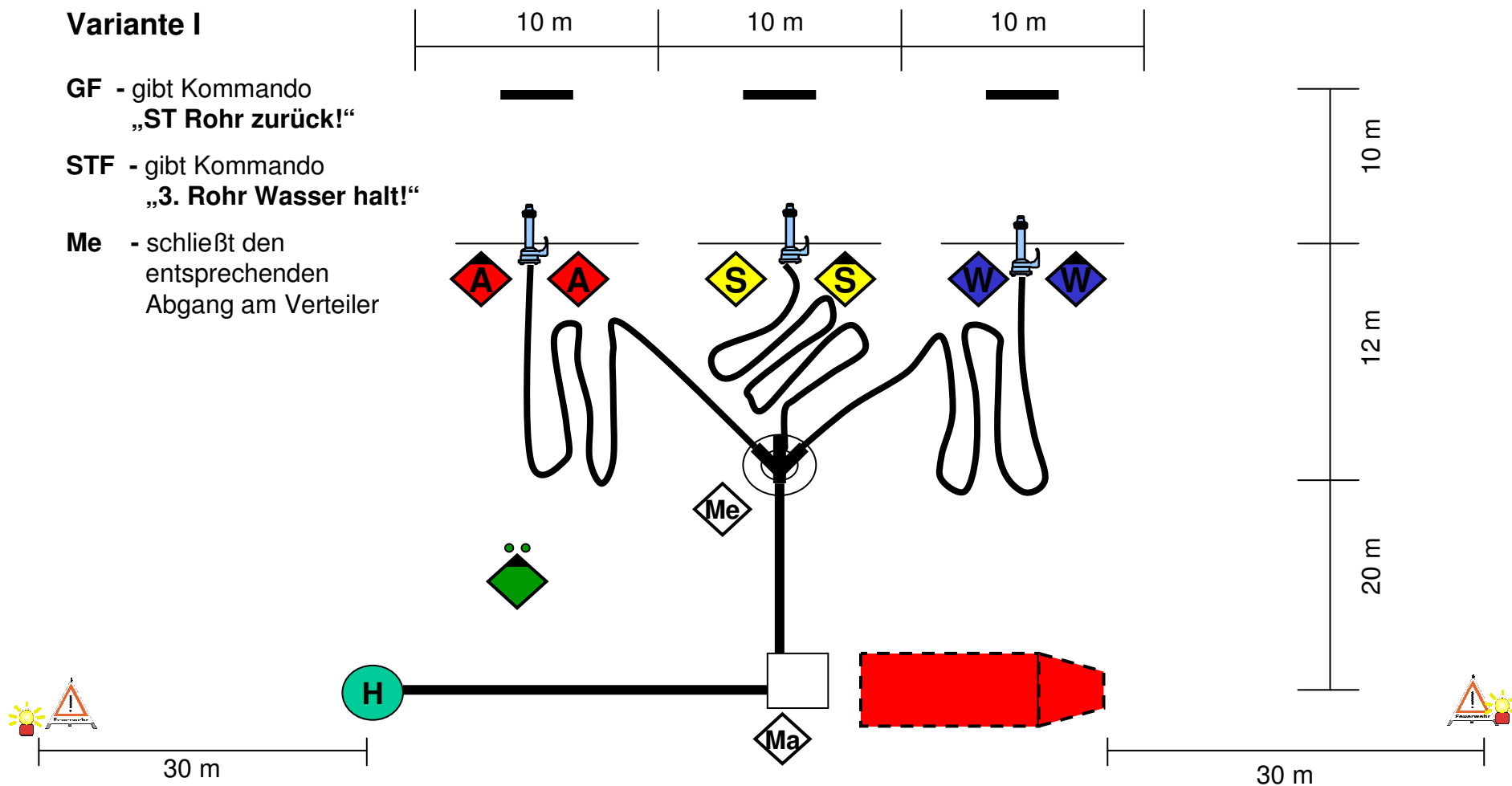
**Ma** - stellt Motor, Warn- und Beleuchtungseinrichtungen ab



# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“



# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

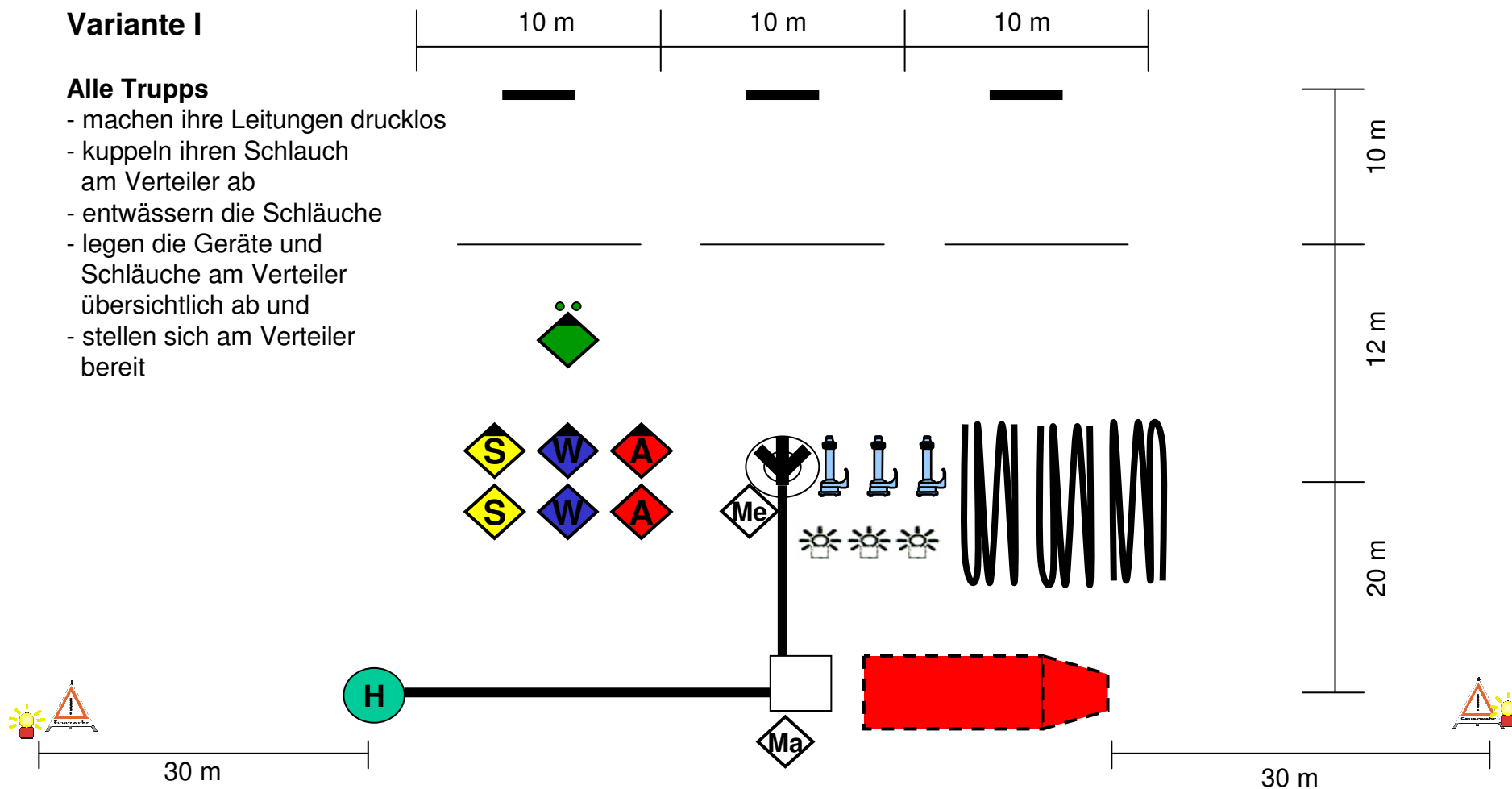


# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

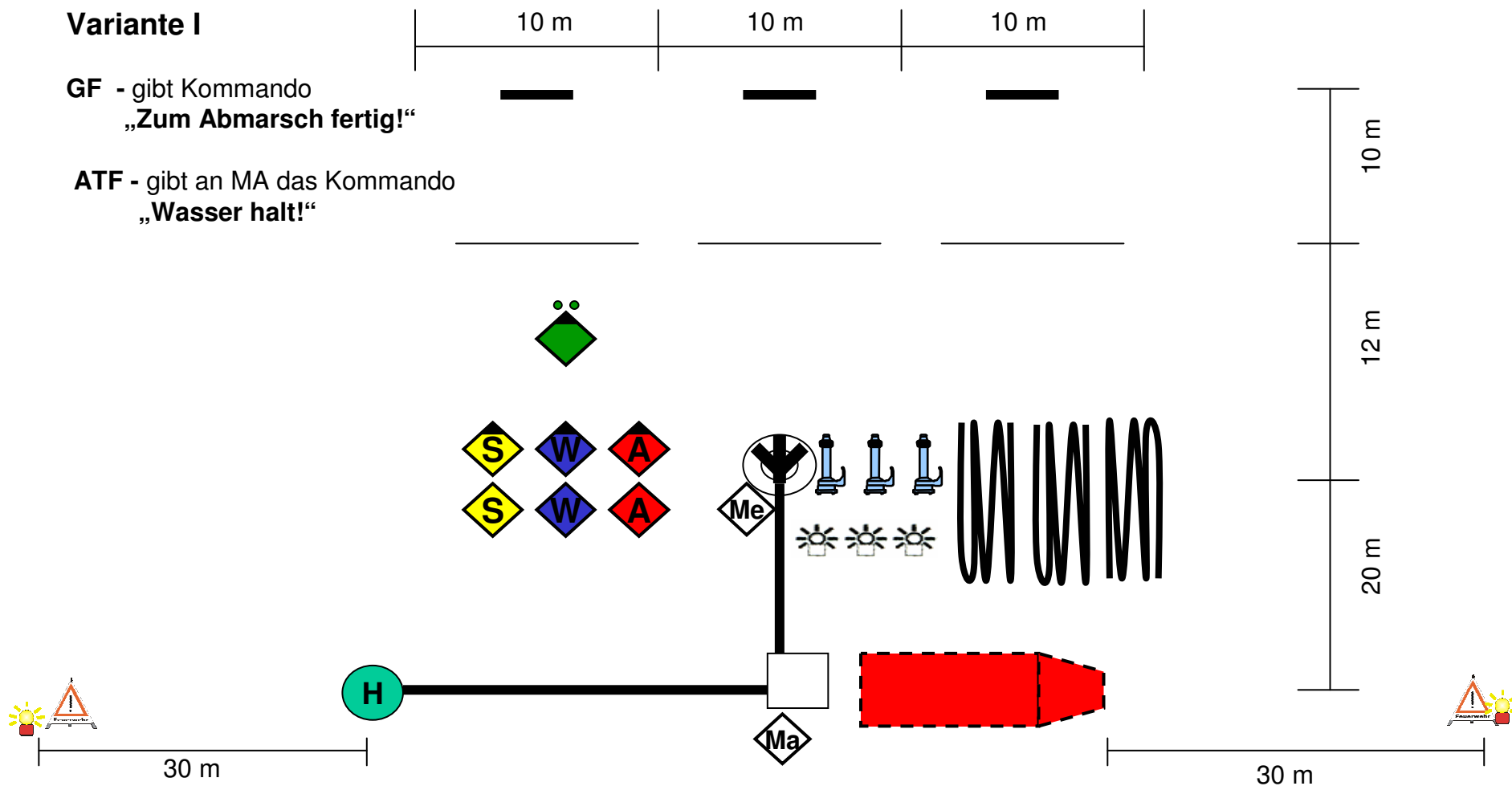
## Variante I

### Alle Trupps

- machen ihre Leitungen drucklos
- kuppeln ihren Schlauch am Verteiler ab
- entwässern die Schläuche
- legen die Geräte und Schläuche am Verteiler übersichtlich ab und
- stellen sich am Verteiler bereit



# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“







# Saugschlauchkuppeln

# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

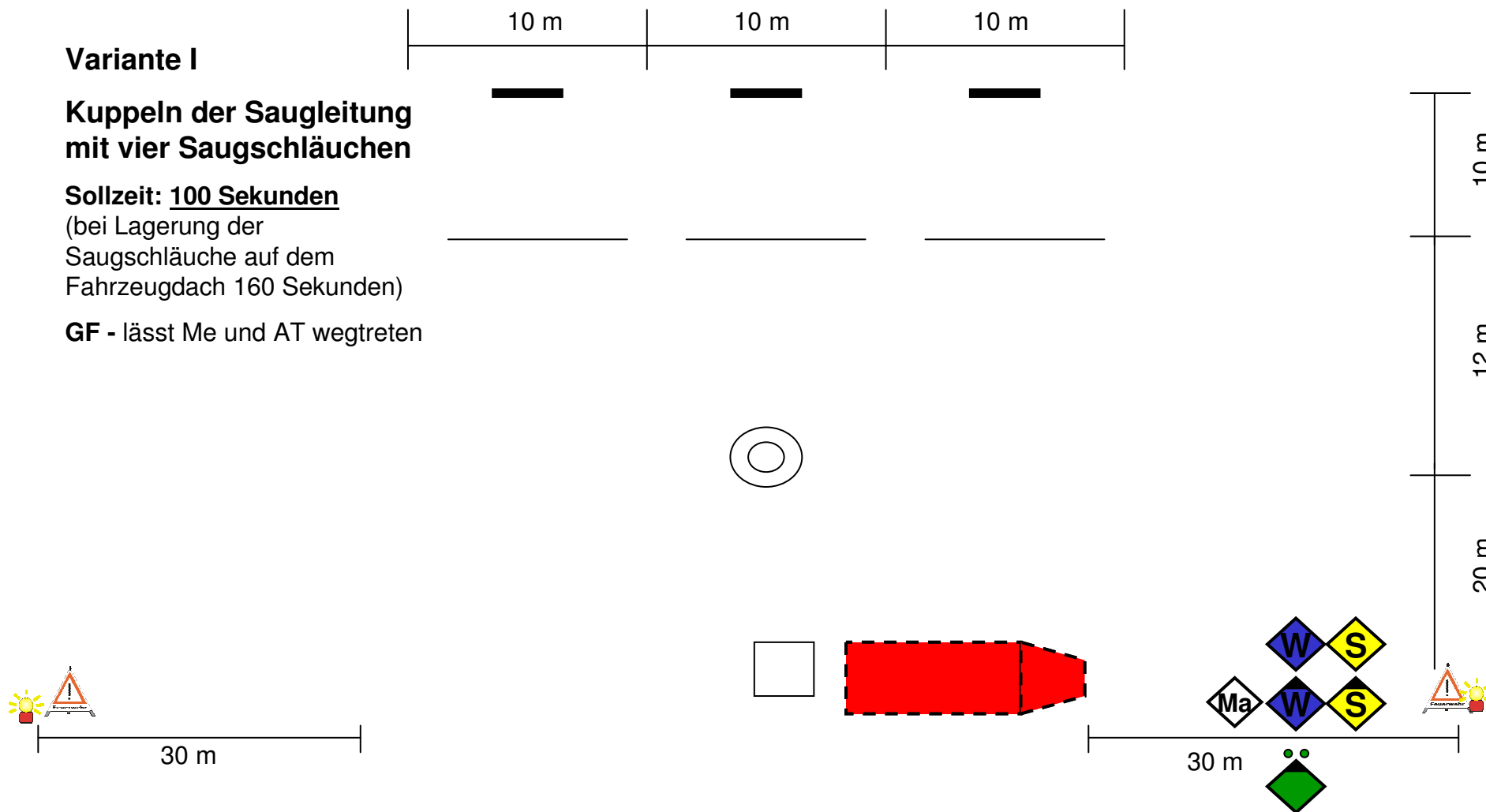
## Variante I

### Kuppeln der Saugleitung mit vier Saugschläuchen

**Sollzeit: 100 Sekunden**

(bei Lagerung der Saugschläuche auf dem Fahrzeugdach 160 Sekunden)

**GF** - lässt Me und AT wegtreten



# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

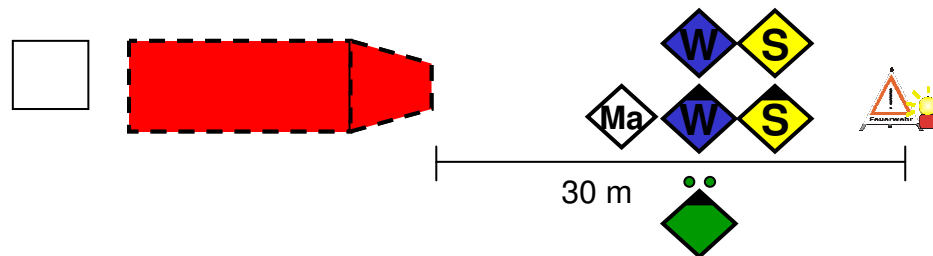
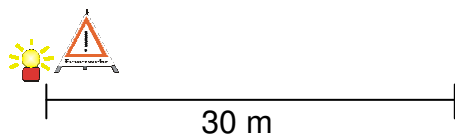
## Variante I

**SR 1** - gibt Kommando „Saugleitung kuppeln anfangen!“

**GF** - gibt Kommando „Zum Saugschlauch kuppeln fertig!“

**WTF** - gibt Kommando „4 Saugschläuche!“

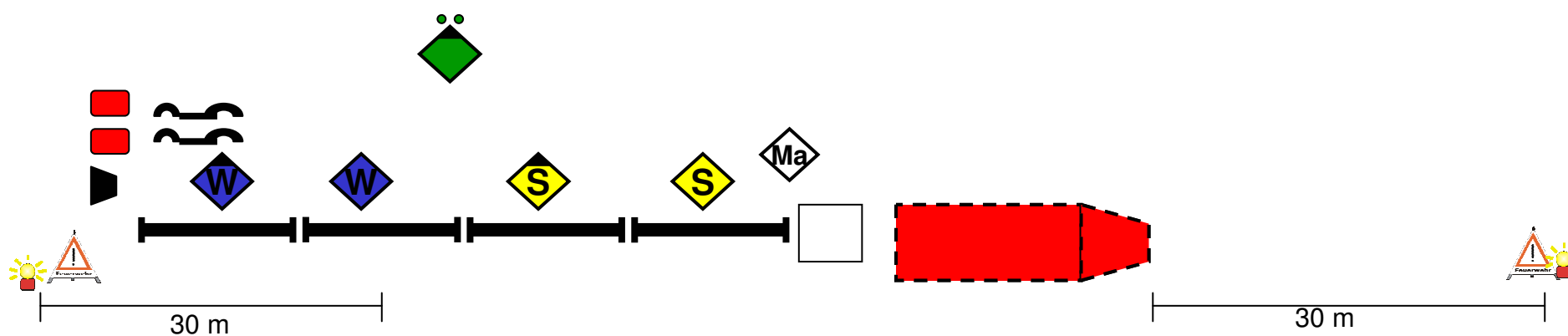
**ZN** - startet die Zeitnahme  
- macht Zeitansage bei 60 und ggf. bei 120 Sekunden



# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

## Variante I

- MA** - legt Saugkorb, Halte- und Ventilleine und zwei Kupplungsschlüssel am vorgesehenen Platz bereit
  - steigt bei Lagerung der Saugschläuche auf dem Fahrzeugdach auf das Dach, entnimmt die Saugschläuche und reicht sie **einzel**n den Trupps
- WT** und **ST** - legen die Saugschläuche in Reihe ab
- WT** - kuppelt beginnend am Saugkorb; **ST** unterstützt





## Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

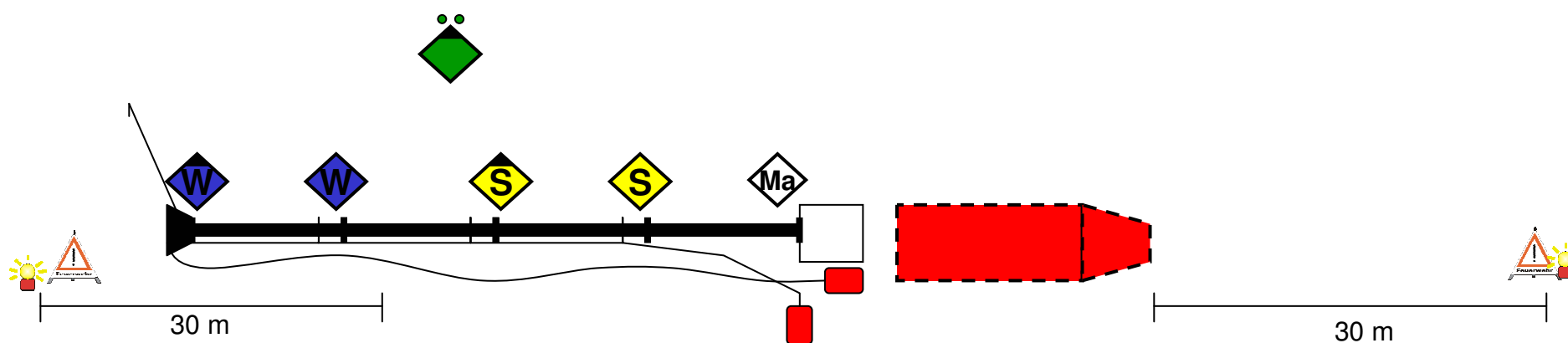
### Variante I

**WTF** - kommandiert „**Saugleitung hoch!**“

**MA** - kuppelt die Saugleitung an die Feuerlöschkreiselpumpe an, nimmt Blindkupplungen ab  
- gibt Kommando „**Fertig!**“

**WTF** - gibt Kommando „**Saugleitung zu Wasser!**“

**Die Zeitmessung endet wenn die Saugleitung abgelegt ist**





# Trockensaugprobe

# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

## Variante I Trockensaugprobe

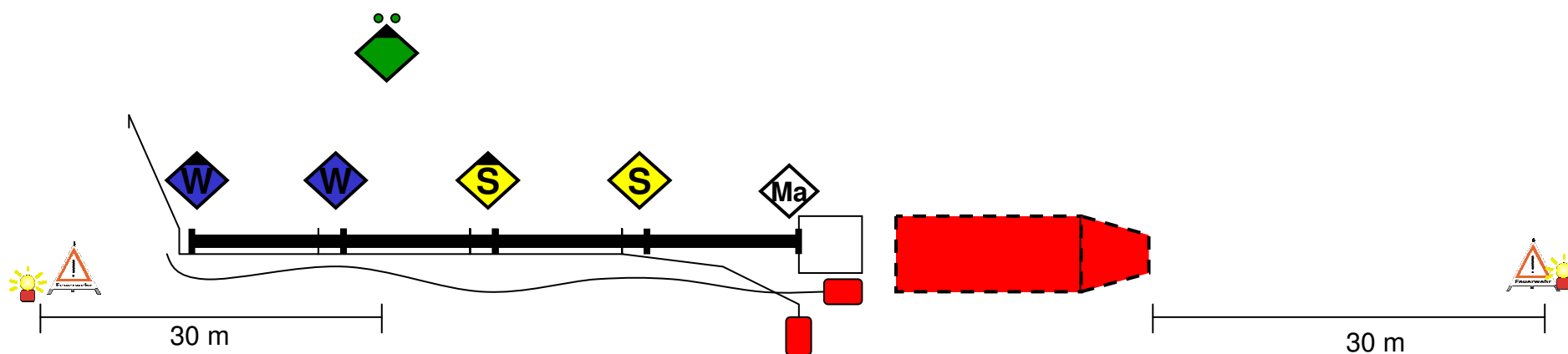
**WT** - tauscht Saugkorb gegen Blindkupplung aus  
(WT und ST bleiben bei ihren Kupplungen)

**Ma** - entwässert die Feuerlöschkreiselpumpe

**Ma** - hat Hand an Anlasser/Anwerfkurbel

**SR 2** - gibt Kommando „Trockensaugprobe anfangen!“

**ZN** - beginnt die Zeitmessung (max. 300 Sekunden) bei „...anfangen!“



# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

## Variante I Trockensaugprobe

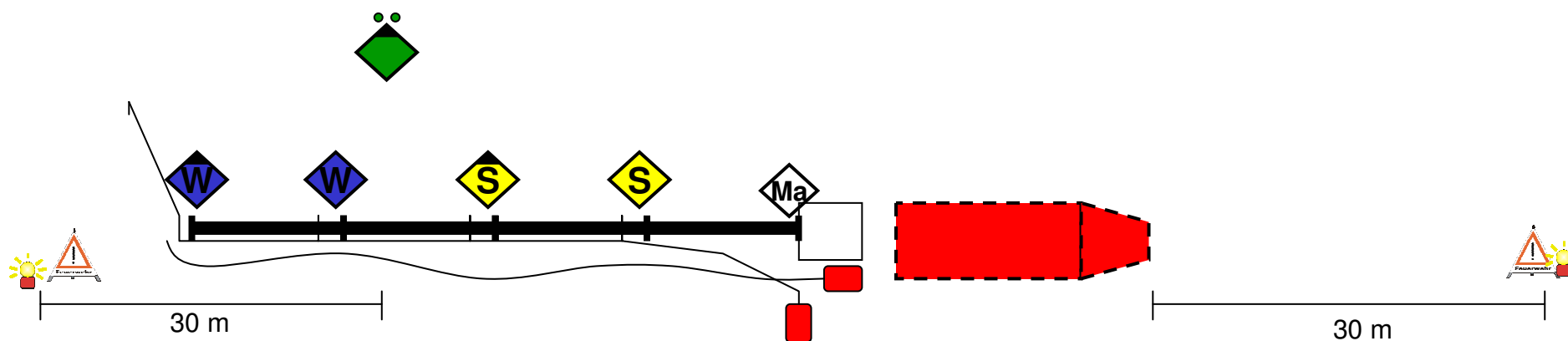
- Ma**
- startet den Motor (bei Fahrzeugen vom Fahrersitz aus)
  - entlüftet die Feuerlösch-Kreiselpumpe bis zu einem Unterdruck von mind. 0,6 bar
  - setzt den Pumpe nach Erreichen des Unterdrucks außer Betrieb

**SR 2:** - startet nach Abstellen der Pumpe die Zeitmessung (120 Sekunden)

Nach 120 Sekunden darf sich der erreichte Unterdruck nicht mehr als 0,1 bar verändern.

In der Zeit von 300 Sekunden sind beliebig viele Versuche und Fehlerbehebungen möglich.

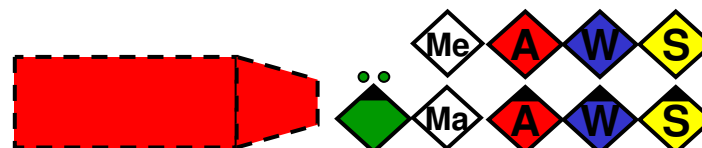
Bei weiteren Versuchen beginnt der SR 2 die Zeitmessung jeweils beim Abstellen der Pumpe neu.



# Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

## Variante I

- SR 1** - Gibt Kommando „**Abbauen**“
- Gruppe** - baut Saugleitung ab und tritt vor dem Fahrzeug an
- Ma** - meldet dem GF „**Fahrzeug fahrbereit!**“
- GF** - meldet dem SR 1 „**Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr ..... Leistungsprüfung beendet!**“
- SR 2** - gibt festgestellte Fehler bekannt
- SR 1** - gibt festgestellte Fehler und die Gesamtzahl der Fehlerpunkte bekannt
  - stellt ohne Zeitangabe fest, ob die Sollzeit unterschritten, erfüllt oder überschritten wurde
  - anschließend teilt er das Ergebnis der LP mit und entlässt die Gruppe





**Wir, die Schiedsrichter des  
Landkreises München,  
wünschen Euch:**

**Viel Erfolg!**